



KINOWELT IN DER PROVINZ Göttingen hat einen neuen FIlmverleih

Filmstadt Göttingen - das meint den Markt. Das wird dann der nicht mehr nur die Studios der »Filmaufbau« in den 50er Jahren und die vielen dort entstandenen Filme. Das meint heute auch das mittlerweile ins 8. Jahr gehende Göttinger Filmfest, das meint die örtliche Dependance der Westallgäuer Filmproduktion, die Aktivitäten der »Syndikat« Dokumentarfilmer und den ortsansässigen renommierten Kunstfilmverleih »Die Lupe«. Und das meint seit neuestem auch den »Kinowelt Filmverleih«.

Ein kleines Büro im obersten Geschoß eines mehrstöckigen Mietshauses in der Gartenstraße, vollbepackte Regale, ein überquellender Schreibtisch, Filmplakate an der Wand - hier residiert Göttingens jüngster Filmverleih. Bürovorsteherin Anne Ahrends koordiniert von hier aus seit September die vielfältigen Aktivitäten der »Kinowelt«. Sechs Filme umfaßt mittlerweile das Angebot. Angefangen aber hat alles mit »Gregory's Girl«, ein Film des Schotten Bill Forsyth, der hierzulande mit seinem »Local Hero« bekannt wurde. Der durchschlagende Erfolg von »Gregory's Girl« vor zwei Jahren auf dem Göttinger Filmfest veranlaßte Verleihgründer Michael Kölmel, sich die deutschen Rechte an diesem Streifen zu sichern. Der Erfolg gab ihm recht. Inzwischen ist auch Bill Forsyths erstes Werk »That sinking feeling« im Angebot und dessen neuester Film »Comfort and joy« kommt voraussichtlich diesen Monat auf

erste Film der »Kinowelt«, der nicht untertitelt, sondern in einer deutschsynchronisierten Fassung auf die bundesdeutschen Leinwände kommt.

Anne Ahrends und Michael Köl-

mel sind keine Neulinge in diesem Geschäft. Bislang waren sie allerdings zumeist am anderen Ende der Telefonleitung zu hören. Nicht als Verleiher, sondern als Entleiher von Filmen. Fast vier Jahre lang haben sie zuerst für das Herzberger Filmtheater »Kinowelt« (!) und dann auch für das Cinema und die Studio Kinos in Göttingen das Programm zusammengestellt, bevor sie diese Jobs mehr oder weniger freiwillig aufgaben. Beide sind auch seit einigen Jahren Mitorganisatoren der Göttinger Filmfeste. Keine schlechte Voraussetzung für das Verleihgeschäft. Denn so weiß man/frau aus eigener Erfahrung, wie man mit den Kunden umzugehen hat.

Ebenfalls im Programm der »Kinowelt« ist im übrigen auch die WAF-Produktion »Daheim sterben die Leut'«, die zur Zeit im süddeutschen Raum alle Kassenrekorde bricht



P.S. Im Februar werden gleich drei Filme der »Kinowelt« (Gregory's Girl, That sinking feeling, Another time - another place) in den Studio Kinos im Iduna Zentrum zu sehen sein!

BLICK Noch bis zum 9.2. laufen in der

DER FREMDE

St. Michael Gemeinde die »Ausländer«-Filmtage der FKI. Wie nehmen unsere ausländischen Mitbürger uns und unsere Kultur wahr? Und wie nehmen wir sie wahr? Zu diesem Thema zeigt die FKI eine Vielzahl deutscher und ausländischer Filme. Darunter solche »Klassiker« wie »Angst essen Seele auf« und »Katzelmacher« von Fassbinder. Mit neueren Filmen wie Jeanine Meerapfels »Die Kümmeltürkin geht« (1985) will man einen tieferen Einblick in die inneren kulturellen und sozialen Probleme der bei uns lebenden Ausländer geben.

Zwei Diskussionsveranstaltungen sollen das Thema vertiefen helfen. Abschluß und Höhepunkt wird ein internationales Fest in den Räumlichkeiten des GSO über dem T.-Keller bilden. Dort bekommt die FKI ab Herbst im übrigen eine feste Abspielstelle!

Die einzelnen Termine sind unserem Veranstaltungskalender zu entnehmen.



Martin Choroba und Stefan Weller von der Göttinger CFW-Syndikat Filmproduktion bei den Dreharbeiten zu »Die Spinner vom Gartetal«. Der Film läuft am 4. Februar zu nachtschlafener Zeit um 23.30 Uhr auf Nord 3.



FLETCH-**DER TROUBLEMAKER**

In immer wieder neuen Verkleidungen ist Reporter-Detektiv Fletch dem Verbrechen auf der Spur. Überall muß Irvin »Fletch« Fletcher seine Nase reinstecken, sehr zum Leidwesen der Rauschgiftmafia.

Komiker Chevy Chase spielt die Hauptrolle in diesem Lustspiel nach Motiven von Gregory McDonald. Regie führte Hollywood Routinier Michael Ritchie.

TEEN WOLF

Scott Howard scheint ein durchschnittlicher Junge in einer durchschnittlichen amerikanischen Kleinstadt zu sein. Doch dann und wann ein bißchen Jucken um die Ohren, ein paar unbeabsichtigte Knurrtöne, Augen, die im Dunkeln rot leuchten. Und als eines abends sein Baskettballteam mal wieder zu verlieren scheint, bricht er hervor, der innere Werwolf. Aber nicht panisches Entsetzen ist die Folge, sondern die Kids sind begeistert, Scott wird zu einer lokalen Berühmtheit und sogar sein heimlicher Schwarm Pamela beginnt sich für ihn zu interessieren.



DIE EHRE DER PRIZZIS

Irene Walker (Kathleen Turner), eine Killerin der Mafia wird auf Charley Partanna (Jack Nicholson) angesetzt. Sie verliebt sich jedoch in ihr Opfer. Was Irene nicht weiß, ist, daß die Enkelin des Don, Maerose Prizzi (Anjelica Huston), ebenfalls in Partanna verliebt ist und ältere Rechte anmel-

Regie führte Altmeister John



ROCKY IV DER KAMPF DES JAHRHUNDERTS

Diesmal gibt sich Rambo Stallone nicht mehr mit irgendwelchen Hilfstruppen ab. Ab jetzt wird zurückgehauen und zwar dem Iwan direkt auf die Nase. Na prima. Ronnie wird seine Freude dran haben



ANOTHER TIME -ANOTHER PLACE

September 1944 - In einer kleinen ländlichen Gemeinde im Nordosten Schottlands trifft ein Armeelaster mit italienischen Kriegsgefangenen ein. Unter ihnen Paolo, Umberto und Luigi. Sie begegnen hier der Farmersfrau Janie. Nach anfänglichem Mißtrauen entwickelt sich schließlich zwischen Luigi und Janie eine leidenschaftliche Beziehung. Doch der Krieg nähert sich dem Ende und die Gefangenen werden bald in ihre Heimat zurückkehren.

Michael Radfords (»1984«) erster Spielfilm jetzt endlich auch bei uns im Kino.

